

LOKALE NACHRICHTEN

„Ocean's 3“ im „Cultimo“
Seite 12



VORTRAG ÜBER BIODIVERSITÄT

Experte informiert Gartenbesitzer, Jäger und Bauern in Kuhstedt. Seite 13



GNARRENBURG

Sascha Brinkmann jetzt Vorsitzender des Geflügelzuchtvereins. Seite 14

Am Rande

Milchtüte als Futterstation

Von Thomas Schmidt



Können Sie auch das wohlige Gefühl der Müllvermeidung? Man fühlt sich, liebe Leserinnen und Leser, als Bürger eines Landes, das auch schon mal mehr oder weniger ironisch oder respektvoll als „Weltmeister der Mülltrennung“ bezeichnet wird, ja stets in der Pflicht, diesen Titel nicht zu gefährden. Doch was ist die Mülltrennung gegen die Müllvermeidung? Deshalb werde ich demnächst eine kleine Bastelarbeit verrichten, zu der ich auf dem Balkon von Bekannten in Bremen inspiriert wurde. Dort sah ich eine alte Milchverpackung (Foto), die



ebenso kreativ wie pfiffig in eine Futterstation für Vögel umgewandelt wurde.

Da mein handwerkliches Geschick überschaubar ist und auch keine Bauanleitung zu bekommen war, machte ich rasch ein Foto. Sobald der erste Vogel in meiner Futterstation Marke Eigenbau landet, werde ich an dieser Stelle berichten. Und damit das wohlige, weltmeisterliche Gefühl, alles richtig zu machen, nicht getrübt wird, werde ich natürlich eine Bio-Milchtüte erwerben.

Kollision mit Einkaufswagen

Polizei sucht Zeugen

BREMERVÖRDE. Am Freitag hat sich auf dem Bremervörder Aldi-Parkplatz in der Wesermünder Straße ein „Unfall“ ereignet. „Ein bislang unbekannter Fußgänger stieß vermutlich von 15.15 bis 15.15 Uhr mit einem Einkaufswagen auf dem gegen den dort ordnungsgemäß abgestellten schwarzen Fiat 500 eines 48-jährigen Bremervörders, wobei Schrammen und zwei Dellen am und über dem rechten hinteren Radlauf verursacht wurden“, heißt es in einer Mitteilung der Polizei Bremervörde. Der bislang unbekannte Fußgänger entfernte sich anschließend, ohne sich um den entstandenen Schaden in Höhe von 600 Euro zu kümmern.

Zeugen des Vorfalls werden gebeten, sich mit der Polizei Bremervörde unter der Telefon-Nummer 04761/99450 in Verbindung zu setzen. (bz)

Sonntag, 4. Februar

Heimatbund zieht Jahresbilanz

SELSINGEN. Der Heimatbund Bremervörde-Zeven lädt ein zur Jahreshauptversammlung. Stattfinden wird sie am Sonntag, 4. Februar, ab 15 Uhr im „Selsinger Hof“ in Selsingen. Der Vorstand handelt verschiedene Regularien ab. Wer bei der Kaffeetafel statt Kuchen lieber ein Käse- oder Mettwurstbrot essen möchte, der sollte dies bei der Anmeldung mitteilen. Anmeldungen erbittet der Heimatbund entweder am heutigen Montag, 29. Januar, oder am morgigen Dienstag, 30. Januar, jeweils zwischen 18 und 20 Uhr bei Hilde Oerding unter 04281/4138 oder bei Rolf Kalkstein: 04766/733. (bz)



Wenn der Jörg mit dem Udo...

Furioser Auftakt des Bremervörder Horizonte-Festivals

Jazzmusiker Jörg Seidel brachte die Lieder von Udo Jürgens zurück zu ihren Wurzeln.

Fotos: Schmidt

Von Thomas Schmidt

BREMERVÖRDE. Das war ein furioser Auftakt für das diesjährige Bremervörder Horizonte-Festival: Im ausverkauften Bremervörder Ratssaal begeisterte Jörg Seidel am Freitagabend sein Publikum mit seiner Hommage an Udo Jürgens. Dabei gelang ihm das Kunststück, nicht nur die Herzen der Udo-Jürgens-Fans im Publikum zu erobern, sondern den Ratssaal zumindest zeitweise auch noch in einen richtigen Jazzclub zu verwandeln.

Dabei standen die Vorzeichen für das Konzert gar nicht gut: Gleich fünf Musiker der FTO Big Band, mit der Jörg Seidel eigentlich sein Udo-Jürgens-Programm auf die Bremervörder Bühne bringen wollte, hatte die Grippewelle (BZ berichtete) voll erwischt, so dass Seidel kurzerhand umdisponieren musste. Und so kam der Jazzmusiker und Sänger „als Quintett“ nach zum Horizonte-Festival – mit Musikern, mit denen er auch seine Udo-Jürgens-Hommage-CD „Merci“ eingespielt hatte.

Schon mit den ersten Takten von „Ein ehrenwertes Haus“ wird klar, dass diese Musiker kein „Ersatz“ sind, sondern renommierte



Saxophonist Dirk Piezunka.

Vertreter der deutschen Jazzszene – etwa Pianist Joe Dinkelbach, der auf schwarzen und weißen Tasten eine ungeheure Energie entfaltet, die an Horace Silver und andere Ikonen des Hard Bob erinnert. Und Saxophonist Dirk Piezunka garniert die Arrangements mit fein gewobenen Improvisationen und doch erdigen Soli, die auch mal schmutzige Sounds zulassen. Das hätte dem Jazzkennner Udo Jürgens, der nie ein Schlagersänger im engeren Sinn sein wollte, gewiss gefallen.

Das große Wagnis, mit dem Schmelz und der Stimmgewalt eines Udo Jürgens verglichen zu werden, umschiff Seidel pfiffig, indem er in Phrasierung und Intonation stets als Jazzsänger agiert. Dieser Verfremdungseffekt funktioniert – ganz besonders bei den großen Balladen, die Udo Jürgens stets vor deutscher Schlagerseligkeit bewahrt haben und ihn eher in die Nähe französischer Chansonniers rückten.

Seidels charmante Interpretationen von Liedern voller Poesie wie „Was ich dir sagen will“ (Text: Joachim Fuchsberger) oder „Es geht auch ohne dich sehr gut“ und das international von vielen Stars gecoverte „If I never sing another song“ (in Deutschland in der Version Alexandras als „Illusionen“ bekannt) bleiben in



Jörg Seidel (Mitte) und seine Musiker freuen sich über den begeisterten Applaus im ausverkauften Ratssaal und verabschieden sich vom Bremervörder Publikum.

Erinnerung. Den „Griechischen Wein“ serviert Jörg Seidel in der Version „Come share the wine“, der Drummer Wolff Reichert und Bassist Oliver Karsten einen süffigen Latin-Rhythmus verpassen.

Und natürlich entlässt Seidel sein Publikum nicht ohne die großen Ohrwürmer wie „Siebzehn Jahr, blondes Haar“, „Immer wieder geht die Sonne auf“ und „Merci Cherie“ in die Bremervörder Nacht.

Nach fast drei Stunden ist das begeisterte Festivalpublikum nicht nur um eine spannende Konzerterfahrung reicher, sondern weiß auch jede Menge über Udo Jürgens alias Udo Jürgen Bockelmann aus Klagenfurt und die wechselvolle Entstehungsgeschichte seiner Songs. Denn Seidel wäre gewiss auch ein guter Musikjournalist geworden: so viele Informationen hat er sorgfältig recherchiert und in seine Anmoderationen gepackt – vielleicht sogar ein bisschen zu viel. Stattdessen hätte man sich gewünscht, dass er seine großartigen Musiker noch ein oder zweimal öfter von der Leine gelassen hätte.

Das Festivalpublikum und die

Veranstalter – die N&E GmbH der Stadt sowie die Vereine Tandem und Kultur- und Heimatkreis – konnten sich mit dem Hauptsponsor, der Stiftung der Sparkasse Rotenburg-Osterholz, über einen in jeder Beziehung gelungenen Auftakt für das fünfte Horizonte-Festival freuen, das schon am Donnerstagabend mit The Modern Cello-Piano-Duo fortgesetzt wird.

BZ-Verlosung

Das Horizonte-Festival wird am Donnerstag, 1. Februar, fortgesetzt. Im Ratssaal gastiert um 20 Uhr The Modern Cello-Piano-Duo.

Die BZ verlost zwei Karten für das Konzert. Weitere Infos zum Duo und zur Verlosung auf der nächsten Lokalseite.

Übrigens: Wer Lust auf „noch mehr Udo“ hat, kann die Jürgens-Hommage mit „Ocean's 3“ im „Cultimo“ am 10. Februar erleben. Mehr Infos dazu auf der nächsten Seite.

Straftäter nach zwei Wochen gefasst

30-Jähriger war nach Arztbesuch in Zeven auf der Flucht – Zeuge in Ostfriesland gab wichtigen Tipp

WILHELMSHAVEN/BRAUEL. Der seit 12. Januar flüchtige Benjamin S. ist wieder gefasst. Der wegen Einbruchdiebstahls verurteilte 30-Jährige war bei einem begleiteten Arztbesuch in Zeven entkommen (BZ berichtete). Ein aufmerksamer Zeuge hat nach der Öffentlichkeitsfahndung der Polizei das Auto, in dem der Mann unterwegs war, entdeckt und sofort die Polizei informiert, hieß es am

Freitagabend in einer Meldung. Der Gesuchte konnte unmittelbar danach widerstandslos von der Polizei in Friedeburg (Landkreis Wittmund) festgenommen werden.

Weitere Angaben machten die Beamten zunächst nicht. Der 30-Jährige galt als drogenabhängig und gewaltbereit und war im Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen am Standort Brauel

untergebracht. Im Maßregelvollzug werden psychisch kranke oder suchtkranke Menschen untergebracht, die Straftaten verübt haben, vom Gericht aber als nicht voll schuldfähig eingestuft wurden und daher in Therapie sollen. 2016 entwichen 15 Menschen aus Maßregelvollzugsanstalten in Niedersachsen.

Die Polizei suchte intensiv nach dem 30-jährigen Benjamin

S. Der Wilhelmshavener verübtet im Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen am Standort in Brauel eine Haftstrafe wegen Einbruchdiebstahls in mehreren Fällen, berichtete das Landeskriminalamt. „Es drohten weitere Straftaten des Mannes. Der Mann gilt als gewaltbereit und betäubungsmittelabhängig“, hatte die Polizei nach dem Ausbruch gewarnt. (mk/trk)

Insgesamt über 59000 Euro

Hohe Schäden bei drei Einbrüchen

ROTENBURG. Bei Einbrüchen im Südkreis haben Einbrecher Schäden von insgesamt rund 59000 Euro verursacht. In der Nacht zum Sonnabend drangen unbekannte Täter zunächst in ein Wohnhaus in Hetzwege ein. Neben hochwertigem Schmuck und Bargeld nahmen sie auch den Schlüssel eines Audi A4 Avant an sich und entwendeten den Pkw. Mit diesem Pkw wurde in der Samstagnacht um 1.10 Uhr ein Blitzeinbruch in ein Elektronikgeschäft in Buchholz in der Nordheide verübt, wie die Polizei weiter mitteilte. Die Täter fuhren mit dem gestohlenen Audi in den Markt und entwendeten mehrere Laptops.

Eine eingeleitete Sofortfahndung verlief ergebnislos. „Während der Gesamtschaden durch den Einbruch ins Wohnhaus mit 29000 Euro beziffert wird, kann die Schadenshöhe der zweiten Tat noch nicht angegeben werden“, heißt es in einer Mitteilung der Polizeiinspektion Rotenburg.

Ebenfalls in der Nacht zum Sonnabend gelangten Unbekannte nach Einschlagen einer Fensterscheibe in die Räume eines Unternehmens für Autoteile in der Carl-von-Linde-Straße in Sottrum. Die Einbrecher entwendeten Bargeld sowie verschiedene Elektronikartikel. „Der Schaden beläuft sich auf rund 30000 Euro“, teilte ein Sprecher der Polizei Rotenburg mit. (bz)

Meta Pakheiser bei „BINGO“

Gutschein gewonnen

BREMERVÖRDE. Einmal im Fernsehen sein – dieser Traum ist für Meta Pakheiser (78) aus Bremervörde wahr geworden. Die Bremervörder Rentnerin war gestern Abend eine der beiden Kandidatinnen in der TV-Gewinn-Show „BINGO!“. Unter zehntausenden Mitspielern war sie ausgelost worden.

Nach einem gemütlichen Abend in einem Hotel in Hannover, den sie mit ihrer Tochter Doris verbrachte, wurde es am Sonntag Ernst für Meta Pakheiser. Die Bremervörderin gewann mit viel Wissen und Glück im „BINGO!“-Quiz gegen eine Kandidatin aus Bergkamen in Nordrhein-Westfalen. Schließlich bewies sie auch im „BINGO!-Duell“ gegen einen Telefonanrufer aus Hatten im Landkreis Oldenburg ihre Nervenstärke. Ihr Preis: ein Technik-Gutschein von Panasonic im Wert von 2000 Euro.

Meta Pakheiser hatte an diesem Wochenende gleich zweimal Glück: Sie gewann auch bei der jüngsten BZ-Verlosung Karten für das Seidel-Konzert im Ratssaal. (bz)



Nach der Live-Sendung gab es für Meta Pakheiser (Mitte) gestern Abend noch ein Erinnerungsfoto mit den Moderatoren Michael Thurnau und Jule Gölsdorf. Foto: TV-Show „BINGO!“